

MyChance

Innovative Wege zur sozialen Teilhabe und beruflichen Integration in Ostwürttemberg

AJO e.V.



Pressemitteilung der AJO e.V.

„MyChance – Innovative Wege zur sozialen Teilhabe und beruflichen Integration in Ostwürttemberg“: Durch Kooperation zur Integration.

Zur sozialen und beruflichen Integration von jungen Männern mit Migrations-/Fluchthintergrund im Alter von 18 bis 35 Jahren hat sich ein neuer Verbund in der Region gebildet: Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds sollen bis Oktober 2027 insgesamt 300 junge Männer in Arbeit, Ausbildung und Ehrenamt integriert werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten die Städte Heidenheim, Schwäbisch Gmünd und Ellwangen, die Agentur für Arbeit Aalen, die Jobcenter Heidenheim und Ostalbkreis, der Arbeitgeberverband Südwestmetall, die IHK Ostwürttemberg, die Handwerkskammer Ulm, die Migrationsberatungsstellen der AWO Heidenheim, des Diakonieverbands Ostalb und von InVia in Schwäbisch Gmünd, die öffentlichen beruflichen Schulen in den beteiligten Kommunen sowie die beiden DITIB- und IGMG-Gemeinden Schwäbisch Gmünd und Heidenheim eng mit der Aktion Jugendberufshilfe in Ostwürttemberg e.V. zusammen.

Es ist den Partnern ein Anliegen, gemeinsam in MyChance verlässliche und aufeinander abgestimmte Strukturen zu schaffen und fortzuschreiben um dadurch das Arbeitskräftepotential der Region zu stärken und der Zielgruppe Perspektiven in der Region zu verschaffen.

Die ersten erfolgreichen Integrationen in Ausbildung und Arbeit liegen bereits vor.

18.03.2024

Das Projekt „MyChance – Innovative Wege zur sozialen Teilhabe und beruflichen Integration in Ostwürttemberg“ wird im Rahmen des Programms „Win-Win“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union